am: 01. Nov. 2012
zu 7435

ANHALT 1212-2012 800

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3765 • 39012 Magdeburg

An den
Präsidenten des Landtages
von Sachsen-Anhalt
Herrn Detlef Gürth, MdL
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Der Minister

01.11.12

Vorabdruck

01.11.2012

„Lehrkräftepersonal an Schulen am Beginn des Schuljahres 2012/2013“
Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias Höhn (DIE LINKE),
LT-Nr. KA 6/7634

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:
a) Wie viele und welche Lehrkräftestellen wurden im Jahr 2012 ausgeschrieben? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:
Für Einstellungen in den Schuldienst im Jahr 2012 gab es zwei Ausschreibungen. Am 19.11.2011 wurde eine Ausschreibung für Einstellungen in den Schuldienst des Landes zum zweiten Schulhalbjahr des Schuljahres 2011/12 veröffentlicht. Eine weitere Ausschreibung erfolgte am 04.04.2012. Diese Stellen wurden für eine Einstellung zum Schuljahr 2012/13 ausgeschrieben. 4 bis dahin noch nicht besetzte Stellen wurden im Rahmen einer Nachausschreibung kurz vor Schuljahresende 2012/13 besetzt. In der Übersicht wurden die ausgeschriebenen Stellen den Schulformen zugeordnet.

Schulform	1. Ausschreibung	2. Ausschreibung	Nach-Ausschreibung
Grundschule	7	40	
Förderschule	3	14	2
Sekundarschule	7	28	
Gymnasium/IGS	22/1	20/1	1
BbS	17	36	1
Gesamt	**57**	**139**	**4**

Turmschanzenstr 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

b) Wie viele Bewerbungen gingen für die einzelnen Stellen ein? Auf welche Stellen gingen keine Bewerbungen ein? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:

Schulform	1. Ausschreibung	2. Ausschreibung	Nachausschreibung
Grundschule	29	175	
Förderschule	7	44	2
Sekundarschule	4	113	
Gymnasium/IGS	70	173	1
BbS	20	168	1
Gesamt	**130**	**673**	**4**

Bei der ersten Ausschreibung gab es in der Sekundarschule für 6 ausgeschriebene Stellen keine oder keine geeigneten Bewerber. Gleiches traf auch für 6 der ausgeschriebenen Stellen an Gymnasien zu. Bei den Ausschreibungen für berufsbildende Schulen gab es für 10 der ausgeschriebenen Stellen keine oder keine geeigneten Bewerber, ein ausgewählter Bewerber trat die Stelle nicht an. In der zweiten Ausschreibung gab es für alle Stellen geeignete Bewerber. Einige nahmen die angebotene Stelle aber nicht an.

c) Wie viele der ausgeschriebenen Stellen konnten zum 1. August 2012 besetzt werden? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:
Die Übersicht zeigt, welche Stellen in den einzelnen Schulformen bis zum 1.August 2012 besetzt werden konnten. Die im Ergebnis der Nachausschreibung besetzten 3 Stellen wurden der 2. Stellenbesetzung zugerechnet.

Schulform	1. Stellenbesetzung	2. Stellenbesetzung	Gesamt
Grundschule	7	39	46
Förderschule	3	13	16
Sekundarschule	1	24	25
Gymnasium/IGS	17	20	37
BbS	4	34	38
Gesamt	**32**	**130**	**162**

d) Wie viele der ausgeschriebenen Stellen waren zum 1. August 2012 noch unbesetzt? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:
Zum ersten August waren insgesamt 3,5 der ausgeschriebenen Stellen nicht besetzt. Eine Stelle entfällt auf die Förderschule, zwei auf die Sekundarschule. Die halbe Stelle steht noch für eine Spezialmusiklehrkraft (Stimmbildung) am Landesgymnasium Musik zur Verfügung.

Frage 2:
Vorbemerkung zu Fragenkomplex 2:
Aufgrund der Notwendigkeit der Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in den kommenden Schuljahren wurden in Bezug auf Altersteilzeit im Rahmen der Ermessensausübung bestimmte Rahmenbedingungen gesetzt. So überwiegen bei den unter 60-jährigen Antragstellerinnen und Antragstellern die dienstlichen Gründe zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung mit der Folge einer Zurückstellung dieser Anträge bis zur Vollendung des

60. Lebensjahres. Den über 60-jährigen Antragstellerinnen und Antragstellern sind modifizierte lineare Modelle mit Freistellungsphase angeboten worden. Entsprechend beziehen sich die nachfolgenden Antworten auf Antragstellerinnen und Antragsteller, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

a) Wie schätzt die Landesregierung den Stand der Umsetzung der Rentenrichtlinie und des Tarifvertrags zur Altersteilzeit im Bereich der Schulen allgemein ein?

Antwort:
Unter den gegebenen Rahmenbedingungen im Schulbereich wurden die mit der Rentenrichtlinie und dem Altersteilzeittarifvertrag angebotenen Modelle für einen vorzeitigen Eintritt in die Altersrente gut angenommen.

b) Wie viele diesbezügliche Anträge gingen bisher im Jahr 2012 ein? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:
In der Tabelle sind die gestellten Anträge den Schulformen zugeordnet.

Schulform	Anträge ATZ	Anträge RL-Rente
Grundschule	42	5
Förderschule	14	3
Sekundarschule	45	2
Gymnasium/Gesamtschule	29	2
Berufsbildende Schule	7	2
Gesamt	**137**	**14**

c) Wie viele Anträge wurden abgelehnt und welche Gründe waren dafür ausschlaggebend? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:
Insgesamt haben an den allgemein bildenden Schulen und BbS 137 Beschäftigte, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, einen Antrag auf Altersteilzeit gestellt. Davon haben 107 Beschäftigte das vom Land Sachsen-Anhalt angebotene modifizierte lineare Modell der Altersteilzeit nicht angenommen. Es wurden insgesamt 30 Anträge auf Vereinbarung von Altersteilzeit im Schulbereich genehmigt. Anträge nach der Rentenrichtlinie sind ausnahmslos genehmigt worden.

Schulform	Ablehnungen des Vertragsangebotes durch Beschäftigte	Ablehnungen RL-Rente
Grundschule	29	-
Förderschule	7	-
Sekundarschule	41	-
Gymnasium/Gesamtschule	25	-
Berufsbildende Schule	5	-
Gesamt	**107**	**0**

d) Welche Auswirkungen haben die Verfahren auf das bisher angenommene Arbeitsvermögen zu den Stichtagen 1. Februar 2012 und 1. August 2012? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:
Bei den genehmigten Anträgen auf Vereinbarung von Altersteilzeit handelt es sich um ein lineares Modell, d.h. für die betreffenden Lehrkräfte reduziert sich die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit mit Beginn der Vertragslaufzeit um die Hälfte.

Frage 3:
Wie hoch ist die Unterrichtsversorgung zu Beginn des Schuljahres 2012/2013? Bitte getrennt nach Schulformen und Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ausweisen.

Antwort:
Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Gesamtübersicht Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2012/13 an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
(Stichtag: 06.09.2012 - erster Schultag)

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Grundschule	Sekundarschule	Gymnasium	Gesamtschulen	Förderschulen
Dessau-Roßlau, Stadt	103,7	105,2	114,2		100,5
Halle (Saale), Stadt	103,3	103,4	108,5	104,2	101,5
Magdeburg, Landeshaupts.	107,3	102,9	105,0	103,0	103,5
Altmarkkreis Salzwedel	111.4	102,4	104,5		111,4
Anhalt- Bitterfeld	107,8	105,2	112,9		101,4
Börde	108,9	102,7	104,6		100,5
Burgenlandkreis	105,6	108,4	111,0		105,0
Harz	108,5	101,6	102,8		95,7
Jerichower Land	109,5	101,5	107,1		101,9
Mansfeld-Südharz	108,9	107,5	105,4		102,2
Saalekreis	105,6	105,2	105,5		101,9
Salzlandkreis	109,9	104,5	109,1		102,8
Stendal	113,5	106,5	106,7		110,4
Wittenberg	106,4	104,8	108,0		102,3
Sachsen-Anhalt gesamt	**107,7**	**104,4**	**107,1**	**103,80**	**102,3**

Vorläufige Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2012/13 an den berufsbildenden Schulen

(Stichtag 4.10.2012 - erste voraussichtliche Schülerzahlen)

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Berufsbildende Schulen
Dessau-Roßlau, Stadt	108,9
Halle (Saale), Stadt	98,3
Magdeburg, Landeshauptstadt.	96,0
Altmarkkreis Salzwedel	94,5
Anhalt-Bitterfeld	98,5
Börde	95,7
Burgenlandkreis	113,8
Harz	96,8
Jerichower Land	97,7
Mansfeld-Südharz	97,9
Saalekreis	100,9
Salzlandkreis	98,5
Stendal	94,3
Wittenberg	97,6
Sachsen-Anhalt gesamt	**98,9**

Anmerkung: An den berufsbildenden Schulen gibt es bis in den Herbst Veränderungen bei den Schüler- sowie Klassenzahlen und damit bei der Unterrichtsversorgung, weil Ausbildungsverträge erst nach Beginn des Ausbildungsjahres abgeschlossen werden, oder geschlossene Verträge wieder aufgelöst werden.

Frage 4:
Welche Funktionsstellen waren zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 unbesetzt? Bitte getrennt nach Schulleiterinnen/Schulleitern, Fachmoderatorinnen / Fachmoderatoren, Fachbetreuerinnen / Fachbetreuern, Fachseminarleiterinnen / Fachseminarleitern und ggf. weiteren Funktionsstellen gliedern.

Antwort:

Schulleiterinnen und Schulleiter

Schulform	Anzahl
Grundschule	40
Förderschule	4
Sekundarschule	4
Gymnasium/Gesamtschule	10
Berufsbildende Schule	1
Gesamt:	**59**

Stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter

Schulform	Anzahl
Grundschule	17
Förderschule	12
Sekundarschule	5
Gymnasium/Gesamtschule	5
Berufsbildende Schule	1
Gesamt:	**40**

Fachmoderatorinnen/Fachmoderatoren und Fachbetreuerinnen/Fachbetreuer

Schulform	Anzahl
Grundschule	45
Förderschule	12
Sekundarschule	33
Gymnasium/Gesamtschule	0
Berufsbildende Schule	3
Gesamt:	**93**

Hinweis: Bei der Berufung zur Fachmoderatorin/zum Fachmoderator handelt es sich nicht um eine Funktionsstelle.

Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter

Schulform	Anzahl
Grundschule	2
Förderschule	2
Sekundarschule	0
Gymnasium/Gesamtschule	1
Berufsbildende Schule	1
Gesamt:	**6**

Koordinatorinnen und Koordinatoren

Schulform	Anzahl
Grundschule	0
Förderschule	0
Sekundarschule	0
Gymnasium/Gesamtschule	4
Berufsbildende Schule	1
Gesamt:	**5**

Didaktische Leiterinnen und Leiter

Schulform	Anzahl
Grundschule	0
Förderschule	0
Sekundarschule	0
Gymnasium/Gesamtschule	0
Berufsbildende Schule	0
Gesamt:	**0**

Frage 5:
Wie viele Schulleiterinnen bzw. Schulleiter waren zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 mit der Leitung von zwei Schulen oder mehr Schulen betraut? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:

Schulform	Anzahl
Grundschule	23
Förderschule	0
Sekundarschule	0
Gymnasium/Gesamtschule	0
Berufsbildende Schule	0
Gesamt	**23**

Frage 6:
An wie vielen Grundschulen waren zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 keine pädagogischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter eingesetzt? Bitte getrennt nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ausweisen.

Antwort:
Zu Beginn des Schuljahres 2012/13 waren an 9 Grundschulen keine pädagogischen Mitarbeiterinnen eingesetzt. In den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Salzwedel, Wittenberg, dem Saalekreis und der Stadt Dessau-Roßlau betrifft das jeweils eine Grundschule, in den Landkreise Börde und Harz jeweils zwei Grundschulen.

Frage 7:
Wie viele Lehrkräfte sind derzeit zur Tätigkeit an Behörden abgeordnet? Bitte die einzelnen Behörden aufführen und angeben, wie viele Lehrkräfte dorthin abgeordnet sind.

Antwort:

Behörde	Anzahl
Landesschulamt	20
Landesverwaltungsamt	44
LISA	60
Kultusministerium	5
Beratungslehrer	23
Lehrgänge/Studium mit dem Ziel einer anderen Verwendung	33
Stiftungen	6
Statistisches Landesamt	1
Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft	1
Gesamt	**193**

Frage 8:
Wie viele Lehrkräfte wurden zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 als langzeiterkrankt geführt? Bitte getrennt nach Schulformen ausweisen.

Antwort:

Schulform	Anzahl Lehrkräfte
Grundschule	73
Förderschule	63
Sekundarschule	68
Gymnasium	36
Gesamtschule	7
Berufsbildende Schule	23
Gesamt	**270**

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Dorgerloh